






unter der Schirmherrschaft von Frau Sabine Bätzing,
 Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert

Beginn	Thema	Referent	Ort
09:00 09:30	Einlass Begrüßung	Gisela Michalowski, <i>Vorsitzende FASworld e.V. Deutschland</i> Prof. Dr. Hans Ludwig Spohr <i>ist Kinderarzt und hat hier bis 2005 die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin geleitet. Sein Schwerpunkt war Kinderneurologie und Epileptologie. Seit mehr als 25 Jahren hat er sich außerdem intensiv mit FASD beschäftigt und zahlreiche Publikationen zu diesem Thema veröffentlicht. Er ist Mitinitiator der FASD-Beratungsstelle und führt als deren fachlicher Leiter die medizinische Diagnostik durch.</i>	Hörsaal 
10:50	Die Diagnostik des FAS	Dr. Reinhold Feldmann, <i>Psych. Psychotherapeut, Leiter der FAS-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKM Münster, Forschungsschwerpunkte: Angeborene Stoffwechselstörungen, Neurofibromatosen, Fetales Alkoholsyndrom, Neonatales Abstinenzsyndrom (Opioidschädigung)</i>	Hörsaal 
10 min	Pause		
11:00	Psycho- und Pharmakotherapie bei FASD Möglichkeiten und Grenzen	PD Dr. med. Martin Holtmann <i>ltd. Oberarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim</i>	Hörsaal 
12:00	„Dann steck ich ihn in einen Anzug und dann hat er den Job“ über die Schwierigkeiten der Berufsfindung	Dr. Heike Hoff-Emden <i>Fontane-Klinik Motzen, 15749 Mittenwalde Oberärztin Psychosomatische Fachklinik Motzen, Leitung der Abteilung Kinder und Jugend, Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zum Thema FASD</i>	Hörsaal 
13:00		MITTAGESSEN VOR DEM HÖRSAAL HAUPTINGANG	Hörsaal 

ab 14:00 Uhr	Thema	Workshops WS I - IV Teilnahme gemäß Ihrer Anmeldung jeder Workshop wird ein zweites Mal angeboten	Ort
WS I 14:00-15:00 PAUSE 15:30 16:30	Jugendhilfe und FASD Möglichkeiten und Grenzen der Betreuung und Behandlung von Kindern mit FASD in der stationären Jugendhilfe	Klaus ter Horst <i>Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut Familientherapeut (IFW)</i> <i>Therapeutischer Leiter des Eylarduswerkes in Bad Bentheim-Gildehaus</i> http://www.eylarduswerk.de/	
WS II 14:00-15:00 PAUSE 15:30 16:30	FASD UND THERAPIEN	Dr. Heike Hoff-Emden <i>Fontane-Klinik Motzen, 15749 Mittenwalde</i> <i>Oberärztin Psychosomatische Fachklinik Motzen, Leitung der Abteilung Kinder und Jugend, Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zum Thema FASD</i> http://www.fontane-klinik.de/	 Konferenzraum E28, Ebene 8
WS III 14:00-15:00 PAUSE 15:30 16:30	FAS Diagnose! Was nun? Auf der Suche nach Perspektiven	Sigrid Stegemann, <i>Dipl. Heilpädagogin, Systemische Beraterin</i> Monika Lammers, <i>Dipl. Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin (Psychotherapie)</i> <i>Stift Tilbeck GmbH, 48329 Havixbeck</i> http://www.stift-tilbeck.de/	 Gebäude am <u>Haupteingang</u> Konferenzraum 1 OG V 1.20 <u>großer</u> Raum
WS IV 14:00-15:00 PAUSE 15:30 16:30	FASD und das OEG (Opferentschädigungsgesetz) anwendbar bei FASD?	Dr. Gudrun Doering-Striening, <i>Dissertation zum Opferentschädigungsgesetz 1987, selbständige Anwältin seit 1989, Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht, Vorsitzende des Vereins der Anwälte und Anwältinnen im Familienrecht e.V.; stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein, Dozentin im Familien-/ Erb- und Sozialrecht, speziell im OEG; diverse Veröffentlichungen,</i> http://www.rue94.de	 Gebäude am <u>Haupteingang</u> Konferenzraum 1 OG V 1.20 <u>kleiner</u> Raum
16:35-17:00	SCHLUSSRUNDE UND VERABSCHIEDUNG		
Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise. Bitte denken Sie vorher an die Abgabe Ihres Feedback-Bogens. Bis 2010 in München			

Orientierungsplan

Vorträge und Workshops



FASD Symposium
11.09.2009
FASworld e.V.
Deutschland



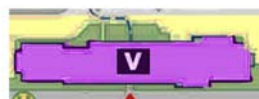
Vorträge
im
Hörsaal



Essen
im
Hörsaal



WS I
FASD und Jugendhilfe



WS III
FASD und Diagnosen
Konferenzraum 1. OG
V 1.20, großer Raum



WS II
FASD und Therapie
Konferenzraum E 28
Eingang E2, Ebene 8



WS IV
FASD und das OEG
Konferenzraum 1. OG
V 1.20, kleiner Raum